metropoleruhr

Ziel 2 – Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung

Stadt Kamen

Bezeichnung des Projekts I Öffnung der Kamener Innenstadt zur umgestalteten Seseke sowie Nutzung der Seseke als Naherholungsband

Beschreibung des Projekts

Die Seseke ist der bedeutendste Wasserlauf in der Stadt Kamen. Sie verläuft in Ost-West-Richtung und ist zentrale Verbindungsachse der drei Ortsteile Heeren-Werve / Kamen-Mitte / Methler.
Sie ist ein wichtiges Identifikationssymbol in Kamen (Sesekestadt) und bestimmt seit jeher die Charakteristik und das Leben der Stadt.
Seit der Regulierung wirkt die Seseke noch heute als tiefeingeschnittene, trennende Barriere im Stadtgebiet, die nur an wenigen Stellen überquert werden kann.
Ziel des Projektes ist es, den Kamener Bürgerinnen und Bürgern die Seseke als erlebbaren Ort zurück zu geben. Erreicht werden soll dies durch die Integration des Flusses in das unmittelbar angrenzende innerstädtische Wohn-, Freizeit- und Geschäftsleben.
Die Gesamtmaßnahme wird sich nicht nur positiv auf das Leben in Kamen auswirken, sondern auch den regionalen Tourismus – hier vor allem den Radtourismus – entscheidend fördern.
Die gesamte Region wird gestärkt.
Zudem stellt dieses Projekt eine sinnvolle Ergänzung zum regionalen Sesekeprojekt „Über Wasser gehen“ dar.

Realisierungszeitraum I Kosten

Grundstücke und Flächen entlang der Seseke, v.a. im Bereich der Kamener Innenstadt zwischen Henri-David-Straße (5-Bogen-Brücke) und Eilater Weg (Gartenstadt Seseke-Aue)

Zeitraum (gekoppelt an Sesekeumbau):
-Wettbewerbsverfahren (2008)
–Bürgerbeteiligung (ab 2008)
–ggf. Grunderwerb (2009/2010)
–Planung (ab 2009)
–Bau (2009-2013)

Kosten: sind noch zu ermitteln

Planungsstand I -schritte

Im Vordergrund soll zunächst ein städtebaulicher Ideenwettbewerb stehen. Die Wettbewerbsergebnisse sollen zu vielfältigen Planungs- und Gestaltungs-varianten hinsichtlich der zukünftigen Nutzung und Gestaltung von Flächen entlang der umgebauten Seseke führen.
Mit der Durchführung einer Bürger-beteiligung sowie eines Wettbewerbs-verfahrens könnte bereits 2008 begonnen werden.
Daraus würden sich Einzelheiten der Planung sowie die weitere Durchführung ergeben.
Die Umsetzung der Baumaßnahmen ist eng verzahnt mit den Arbeiten des Lippeverbandes. Synergien sollen genutzt werden.

Träger des Projektes
Stadt Kamen, ggf. in Kooperation mit dem Lippeverband, weitere Public-Privat-Partnership-Maßnahmen sind möglich.

Innovativer Ansatz

Aus einem ehemals offenem Abwasserlauf wird zukünftig ein naturnaher Flusslauf entstehen.
Es soll eine Planung erarbeitet werden, die den Sesekeverlauf in Ost-West-Richtung auf Kamener Stadtgebiet optimiert und den Fluss wieder erlebbar macht.
Zentraler Bereich ist hierbei die Kamener Innenstadt, die zahlreiche Möglichkeiten bietet, die Seseke durch die Bürger zurück zu erobern.
Zudem können sich nicht nur Kamener Bürgerinnen und Bürger sondern auch die Kamener Gastronomen und Gewerbetreibende aktiv in die Planungen und deren Realisierung einbringen.

metropoleruhr

Ziel 2 – Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung

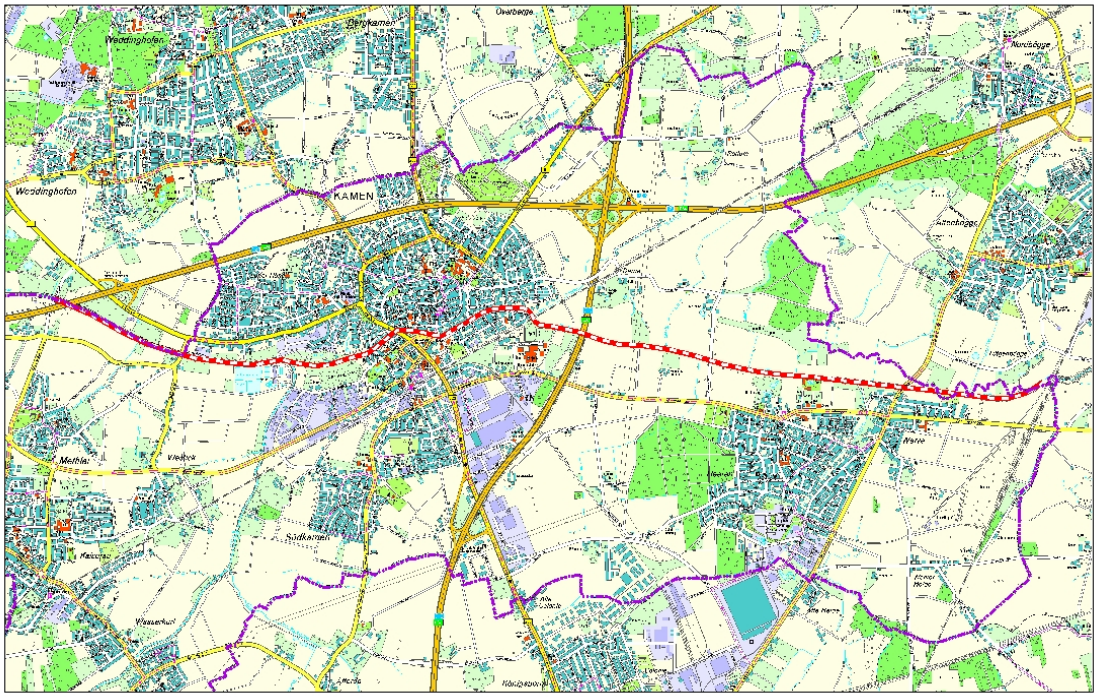
Zuordnung metrobasics[B]

Metro Lines / Metro Cities
Projekt enlang des Flusslaufes der Seseke (West-Ost-Ausrichtung).
Stärkung der Region und Erweiterung des Tourismusangebotes.
Stärkung des Stadtzentrums.
Steigerung der Attraktivität der Region.
Verbesserung der infrastrukturellen Rahmenbedingungen.

Lokale Bedeutung

Der regionale Mehrwert liegt, ausgehend von der Attraktivierung der Kamener Innenstadt, in der Imageförderung der Region. Zusätzlich wird der regionale Tourismus ausgebaut und gefördert. V.a. eine Attraktivierung des regionalen Radtourismusses wird durch die Maßnahme erzielt. Erhalt der vorhandenen und Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Stadt Kamen (Einzelhandel, Gastronomie, Beherbergungsgewerbe).
Zentrenentwicklung u. –stärkung.
Förderung des regionalen Radtourismus.

Ansprechpartner I Name: Uwe Liedtke **Tel.:02307/148-2600**

Impressionen: Plan I Bild

Öffnung der Kamener Innenstadt zur umgestalteten Seseke sowie Nutzung der Seseke als Naherholungsband